

Martin Walser spricht über Liebe und Glauben

Literatur Großer deutscher Schriftsteller zu Gast in Bad Ems

■ **Bad Ems.** Ein echtes Schmankerl für Literaturfreunde: Am Mittwochabend, 16. Mai, ist Schriftsteller Martin Walser zu Gast in Bad Ems. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Gegen den Strom“ von Diethelm Gresch in Zusammenarbeit mit dem Verein Peregrini Arnstein und unterstützt vom Kultursommer Rheinland-Pfalz wird der 85-jährige Autor in einer Lesung und im Gespräch mit der Philosophin Dr. Susanne Nordhofen seine Ansichten zur Rolle von Liebe, Glauben und Rechtfertigung beleuchten.

Seit der Veröffentlichung seiner Novelle „Ein fliehendes Pferd“ im Jahr 1978 ist Martin Walser vielen Deutschen bereits im Jugendalter bekannt. Denn zumindest an Gymnasien gehört das Werk, das einen Wendepunkt in der Karriere des Schriftstellers darstellte, häufig zum

Lehrplan des Deutschunterrichts. Während schon die Novelle verschiedene Lebensauf Fassungen aufeinanderprallen lässt und infrage stellt, drehen sich seine beiden jüngsten Veröffentlichungen „Muttersohn“ und „Über Rechtfertigung“, eine Versuchung“ mehr als 30 Jahre später noch stärker um die Grundfragen des Lebens.

„Muttersohn“ bündelt alle großen Themen des Literaten: Liebe und Vergeblichkeit, Lüge und Wahrheit, Glauben und Wissen. Es ist ein humorvoller Glaubensroman, ein Erleuchtungsbuch, in dem auch die Vernunft ihren Platz findet. In seinem Essay „Über Rechtfertigung“ beschreibt Walser den einstigen Stellenwert von Rechtfertigung anhand historischer Vorbilder und konstatiert ihr heutiges Fehlen: Rechtfertigung wird ersetzt durch Recht haben. Dass uns Recht zu haben genügt, nennt er eine Verarmung. Im Gespräch will der große Senior der modernen deutschen Literatur erklären, warum es gerade heute wichtig ist, über Werte wie Liebe und Glauben oder auch Rechtfertigung nachzudenken.



**Schriftsteller
Martin Walser**

Los geht es um 19.30 Uhr im Marmorsaal des Kurhauses Bad Ems. Der Eintritt kostet 12, ermäßigt 10 Euro. Platzreservierungen unter Telefon 02604/943 277 oder info@peregrini-arnstein.de